
Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

!!!! Bitte die Endresultate im Antwortbogen eintragen !!!!

1. Von einem Metallzylinder sind der Radius $r = 1.2$ dm und die Höhe $h = 4$ dm mit einer Unsicherheit von jeweils 1 mm bekannt. Die Messung der Masse ergibt $m = 152$ kg mit einer Unsicherheit von 0.5%.

(a) Berechnen Sie die Dichte ρ in kg/dm^3 .

➡ $\rho = ?$

(b) Berechnen Sie die relative Unsicherheit der Dichte ρ in Prozent.

➡ $\sigma[\rho]/\rho = ?$

2. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 250$ stammt aus der Verteilung mit der Dichtefunktion

$$f(x) = \begin{cases} kx(4-x), & 0 \leq x \leq 4 \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$$

Bestimmen Sie

(a) die Standardabweichung des Stichprobenmittels

➡ $\sigma[\bar{x}] = ?$

(b) die Standardabweichung des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert).

➡ $\sigma[\tilde{x}] \approx ?$

Hinweis: Bestimmen Sie zunächst k . Benützen Sie die Symmetrie der Dichte für Mittelwert und Median. Berechnen Sie die Varianz mittels Integration.

3. Eine Messreihe der Länge $n = 240$ stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert τ . Die Summe aller Messwerte ist gleich $T = 235.7$.

(a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert $\hat{\tau}$ von τ .

➡ $\hat{\tau} = ?$

(b) Geben Sie den (ungefähren) Standardfehler Ihrer Schätzung an.

➡ $\sigma[\hat{\tau}] \approx ?$

(c) Bestimmen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall $[c_1, c_2]$ für den unbekanntem Wert τ .

➡ $[c_1, c_2] = ?$

4. Eine Stichprobe x_1, \dots, x_n stammt aus einer Paretoverteilung mit der Dichte

$$f(x) = c^p \cdot p \cdot x^{-p-1}, \quad x \geq c, \quad p > 0$$

c wird als bekannt vorausgesetzt. Bestimmen Sie:

- (a) den ML-Schätzer \hat{p} von p
➡ $\hat{p} = ?$
- (b) die Fisher-Information der Stichprobe bezüglich p
➡ $I_p = ?$
- (c) die ungefähre Standardabweichung von \hat{p} für großes n .
Hinweis: Der ML-Schätzer ist asymptotisch effizient.
➡ $\sigma[\hat{p}] = ?$

5. Eine Messreihe der Länge $n = 200$ stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert μ und unbekannter Varianz σ^2 . Das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 61.21$, die Stichprobenvarianz ist $S^2 = 1.43$.

- (a) Berechnen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall $[M_1, M_2]$ für den unbekanntem Mittelwert μ .
➡ $[M_1, M_2] = ?$
- (b) Berechnen Sie das linksseitige 99%-Konfidenzintervall $[0, V_1]$ für die unbekanntem Varianz σ^2 .
➡ $V_1 = ?$
- (c) Testen Sie die Nullhypothese $H_0 : \mu \leq 60$.
 Welchen Wert hat die Testgröße T ?
➡ $T = ?$
- (d) Muss die Nullhypothese abgelehnt werden, wenn $\alpha = 0.05$?
➡ ja/nein?
- (e) Testen Sie die Nullhypothese $H_0 : \sigma^2 \leq 1.5$.
 Welchen Wert hat die Testgröße T ?
➡ $T = ?$
- (f) Muss die Nullhypothese abgelehnt werden, wenn $\alpha = 0.05$?
➡ ja/nein?

6. In einem Labor wird 60 Sekunden lang die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 327 Zerfälle registriert.

- (a) Schätzen Sie die mittlere Rate λ (in Hz) mit der Maximum-Likelihood-Methode.
➡ $\hat{\lambda} = ?$
- (b) Geben Sie den Standardfehler Ihrer Schätzung an.
➡ $\sigma[\hat{\lambda}] = ?$
- (c) Testen Sie mit Näherung durch Normalverteilung die Nullhypothese, dass die mittlere Rate höchstens 5 Hz ist. Geben Sie die Testgröße T und das Quantil q an, mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.01$).
➡ $T, q = ?$

(d) Muss die Nullhypothese abgelehnt werden?

➡ ja/nein?

7. Testen Sie mit dem χ^2 -Test die Hypothese, dass die gruppierten Daten in der Tabelle aus einer Exponentialverteilung mit Mittel $\tau = 3$ stammen.

Hinweis: Berechnen Sie die Gruppenwahrscheinlichkeiten mit Hilfe der Verteilungsfunktion.

Gruppe	Anzahl
$0 \leq x \leq 1$	34
$1 \leq x \leq 2$	29
$2 \leq x \leq 4$	32
$4 \leq x \leq 6$	17
$6 \leq x$	10

(a) Berechnen Sie die Testgröße T und das Quantil q , mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.05$).

➡ $T, q = ?$

(b) Muss die Hypothese abgelehnt werden?

➡ ja/nein?